

## Pressemitteilung

21. Februar 2024

# Deutschlandstipendium: PHKA-Studierende nahmen ihre Urkunden entgegen

**Das Deutschlandstipendium unterstützt leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studentinnen und Studenten. An der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe profitieren im aktuellen Förderzeitraum 2023/2024 insgesamt 15 Studierende von dieser Auszeichnung. Kürzlich kamen sie an der Hochschule mit ihren Stiftern zusammen.**



Deutschlandstipendium: PHKA-Stipendiat:innen mit Vertreter:innen der Stiftungen. Foto: Joel Frank/Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Insgesamt 15 Studierende der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA) werden im Förderzeitraum 2023/2024 mit dem Deutschlandstipendium unterstützt. Sie sind begabt und leistungsstark und zeichnen sich durch gesellschaftliches Engagement und besondere persönliche Leistungen aus. Das Stipendium umfasst 300 Euro pro Monat – die eine Hälfte kommt von Unternehmen oder Stiftungen, die andere Hälfte vom Bund. Um ihre Urkunden entgegenzunehmen und ihre Stifter kennenzulernen, kamen die PHKA-Stipendiatinnen und Stipendiaten des aktuellen Förderzeitraums kürzlich an der Hochschule zusammen.

Jeweils sechs PHKA-Studierende werden von der Vector Stiftung und der BBBank Stiftung unterstützt, die Sparkasse Karlsruhe, die Heinrich-Hertz-Gesellschaft und die E. W. Kuhlmann-Stiftung fördern jeweils eine Studentin. Ausgewählt hat die Stipendiat:innen eine hochschulinterne Kommission, der auch Prof. Dr. Klaus Peter Rippe angehört. „Mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu

bei, aus motivierten Studierenden motivierte Lehrkräfte zu machen“, dankte der PHKA-Rektor allen Förderern herzlich für ihre Verbundenheit mit der PHKA. Insgesamt sieben der Stipendiaten und Stipendiatinnen studieren Lehramt für die Sekundarstufe I, fünf Lehramt für die Grundschule. Jeweils eine Stipendiatin ist in den Masterstudiengängen „Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit“, Kulturvermittlung sowie Geragogik eingeschrieben.

### **Zielstrebig und ehrenamtlich engagiert**

Eva Maria F. beispielsweise studiert Lehramt für Sekundarstufe I und ist im 5. Semester des entsprechenden Masterstudiengangs. Sie überzeugt mit guten Leistungen im Fach Mathematik, ist im baden-württembergischen Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ aktiv und unterstützt ukrainische Schüler:innen beim Erlernen der deutschen Sprache. Außerdem hilft die Stipendiatin bei der Prüfungsvorbereitung im Fach Mathematik an einer Werkrealschule und unterstützt die Jugendarbeit ihres Fußballvereins. Der Beruf Lehrerin ist für sie eine Berufung. Das Verständnis für andere könne nur durch Bildung vermittelt werden, davon ist sie überzeugt.

Und für Nilani S., die Lehramt Grundschule im Masterstudiengang mit den Fächern Mathematik und Sachunterricht (Schwerpunkt Physik) studiert, bedeutet Bildung gesellschaftliche Teilhabe – insbesondere bei Fluchterfahrungen oder mit einer Migrationsgeschichte. Ihr Vater ist aus Sri Lanka geflohen. Nilani hat ihr Bachelorstudium mit sehr guten Noten abgeschlossen, ist in der Lebenshilfe aktiv, begleitet Kinder mit Behinderung bei Freizeiten und ist in einer Beratungsstelle Co-Leiterin eines Gruppenangebots für Kinder von suchtkranken und psychisch belasteten Eltern tätig. Das Deutschlandstipendium unterstützt sie dabei, ihr Masterstudium gut abzuschließen und sich weiterhin für Menschen einzusetzen, die es nicht leicht haben. „Das Stipendium ist auch eine Anerkennung“, sagt Nilani. Und: „Die Bewerbung war nicht kompliziert.“

### **Wer sich bewerben kann**

Für das Deutschlandstipendium bewerben können sich Studierende aller Nationalitäten und aller Fachrichtungen, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule immatrikuliert sind. Voraussetzung ist, dass ihre Hochschule das Stipendium anbietet. Informationen zum Deutschlandstipendium an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe stehen zur Verfügung auf [www.ph-karlsruhe.de/studieren/beratung/deutschlandstipendium](http://www.ph-karlsruhe.de/studieren/beratung/deutschlandstipendium).

## Medienkontakt

Regina Thelen  
Pressesprecherin  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe  
T: +49 721 925-4115  
regina.thelen@ph-karlsruhe.de  
<https://ph-ka.de/presse>

---

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA)** zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.